

Newsletter September/Oktober 2015

*Führungskunst heißt, dem Leben zu dienen.
Dazu brauchen wir eine Kultur der Wertschätzung.*



Prof. Dr. Barbara v. Meibom

Guten Tag liebe Freunde und Freundinnen
einer wertschätzenden Führungskunst!

Niemand kann sich der gegenwärtigen Herausforderung entziehen – selbst, wenn wir uns mit dem Flüchtlingsthema nur gedanklich und gefühlsmäßig auseinandersetzen. Die Gratwanderung zwischen der notwendigen humanitären Hilfe und der zu vermeidenden Anregung weiterer Flüchtlingsbewegungen ist schmal. Wie wir mit dieser Herausforderung umgehen, dürfte mit darüber entscheiden, ob es gelingt, eine substantielle und nachhaltige Willkommenskultur zu entwickeln, die den Menschen in Not so hilft, dass sie in unserem Land Arbeit finden und sich sozial und kulturell beheimaten können.

Wenn wir eine unerträgliche *Neidkultur* und soziale Verwerfungen vermeiden wollen, brauchen wir jetzt entschiedene Anstrengungen, um nicht nur den Flüchtlingen, sondern auch den bisher sozial Benachteiligten in unserem Land Brücken zu bauen. Wohnraumbeschaffung, Beschäftigung und Sprachförderung brauchen nicht nur die Neuankömmlinge, sondern viele Einheimische und Menschen mit Migrationshintergrund, die in unserem Land seit Jahren leben. Wer überdies – wie vor allem männliche Jugendliche und dies wiederum stärker im Osten Deutschlands – in einer sozialen oder nationalen *Identitätskrise* steckt, die sich in Fremdenfeindlichkeit entlädt, bedarf in dieser Situation ganz besonderer Aufmerksamkeit, will man bleibenden Schaden für die politische Kultur unserer Landes vermeiden.

Zugleich zeigt sich einmal mehr, dass eine international und nach innen klar kommunizierte *Einwanderungspolitik* mehr als dringlich ist. Viel Leid könnte vermieden werden, wenn für alle nachvollziehbar ist, dass Einwanderer unter bestimmten Bedingungen in unserem Land mit fairen Aufnahmebedingungen zu rechnen haben.

Jede Herausforderung enthält Chancen. Wir haben die Chance, einige politische Fehler der Vergangenheit zu korrigieren und wichtige Weichenstellungen für die Zukunft vorzunehmen. Dies wünscht sich

Ihre Barbara v. Meibom
und das Team von **Communio**-Institut für Führungskunst

Termine

Seminare und Sonderveranstaltungen

21./22. September 2015

Mit Wertschätzung sich und andere führen

Weiterbildung für Schulleiter und Schulleiterinnen

mit Barbara v. Meibom beim IKAS/ Bern (CH)

[mehr und Anmeldung](#)

23. September 2015

Impuls – Gespräch – Meditation: Fokus Vergeben und Verzeihen

mit Barbara v. Meibom in Berlin

[mehr](#)

[Anmeldung](#)

14. Oktober 2015

Kultur der Verbundenheit – Spiritualität

mit Bernd Bender im Spirituellen Salon

[Spirituellen Salon](#)

[Anmeldung](#)

17. Oktober 2015

Tag der Achtsamkeit – Schwerpunkt Kommunikation

mit Barbara v. Meibom in Berlin

[mehr](#)

[Anmeldung](#)

1. – 5. November 2015

Dazugehören und sich abgrenzen in Deutschland.

Ein Thema des individuellen und kollektiven Unbewussten

mit Barbara v. Meibom auf der Tagung der ITG/Lindau

[mehr](#)

[Anmeldung](#)

29. Dezember 2015 – 2. Januar 2016

Retreat zum Jahreswechsel in Ahrenshoop/Ostsee

Innehalten – Zentrieren – Neu Ausrichten

mit Heiner Max Alberti und Barbara v. Meibom

[mehr](#)

[Anmeldung](#)

Retreat zum Jahresende in Ahrenshoop /Ostsee

29. Dezember 2015 – 2. Januar 2016

mit Heiner Max Alberti und Barbara v. Meibom
musikalische Begleitung Florian Noack

Die Tage zwischen den Jahren mit den rauen Nächten und dem Jahreswechsel haben im Erleben vieler Menschen eine besondere Qualität. Diese möchten wir nutzen für einen schöpferischen Übergang ins Neue Jahr.

Wir werden innehalten, uns zentrieren, das Gewesene würdigen, den Übergang feiern und uns dabei Raum für Eigenzeit gönnen. Innere Arbeit, Zeiten der Stille, Austausch zu zweit und in der Gruppe, schöpferische Kreativität, gemeinsame Rituale auch in der Natur und gemeinsames Feiern werden unseren Tagen einen besonderen Reiz verleihen.

In diesem Prozess verstehen wir uns als Impulsgeber in und für einen Raum des Wir. Sie sind eingeladen, die vier Tage mitzugestalten. Dabei lassen wir uns von der Kraft der Musik inspirieren.

[mehr](#)
[Anmeldung](#)



[Termine](#) | [Aktuelles](#) | [Weiterbildungen/Seminare](#) | [Projekte](#) | [Porträt](#) | [Coaching](#) | [Hinweise/Publikationen/DVDs](#)

Weiterbildungen

Neu

Weiterbildung Spirituelles Coaching Dreijahresprogramm im Raum Berlin

2016-2017 ORGANISATION UND KULTUR
2017-2018 ZUKUNFT UND VERANTWORTUNG
2018-2019 GEIST UND BEWUSSTSEIN

Entwickelt und erfolgreich durchgeführt wurde die dreijährige Weiterbildung in mehreren Jahrgängen in der Schweiz. Ihre Initiatorinnen sind die Zen-Meisterin Dr. Anna Gamma und Prof. Dr. Barbara v. Meibom.

Ab 2016 wird die Weiterbildung sowohl im Berliner Raum als auch im Raum Luzern angeboten. Die beiden beteiligten Institute kooperieren punktuell und zertifizieren sich wechselseitig.

Im Oktober 2016 ist ein Einstieg möglich in die



Heiner Max Alberti

als Lehrmeister zu öffnen, beginnen wir mit einem fünftägiges Intensivseminar auf der Insel Hiddensee.

Die Weiterbildung im Berliner Raum wird geleitet von Barbara v. Meibom und Heiner Max Alberti. Mit dabei im Team ist die Zen-Meisterin Dr. Anna Gamma.

mehr

Kontakt und Anmeldung



Barbara v. Meibom

Neu
Weiterbildung Achtsame Selbstführung
Fünfteiliges Jahresprogramm zur persönlichen
und beruflichen Potenzialentfaltung

Start 7.-10. Juli 2016

Nachdem im Juni 2015 die Weiterbildung zum Spirituellen Selbstmanagement unter großer Beteiligung zum neunten und vorläufig letzten Mal begonnen hat, informieren wir alle Interessierten schon jetzt darüber, dass wir die Weiterbildung im kommenden Jahr mit einem neuen Format weiterführen werden.

Geleitet wird die dann fünfteilige Weiterbildung von Annika Behrendt, Psychosynthesecoach sowie Personal- und Organisationsentwicklerin. Sie ist seit Jahren eingebunden in die Arbeit von **Communio**, u.a. als Co-Leiterin in den laufenden Weiterbildungen. Barbara v. Meibom wird die Arbeit von Annika Behrendt punktuell unterstützen.

Auch diese Weiterbildung wird Menschen aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen zusammenführen, die ihr Potenzial aus der Kraft der eigenen Mitte entfalten möchten.

Kontakt

mehr



Annika Behrendt



Barbara v. Meibom

[Termine](#) | [Aktuelles](#) | [Weiterbildungen/Seminare](#) | [Projekte](#) | [Porträt](#) | [Coaching](#) | [Hinweise/Publikationen/DVDs](#)

Projekte

Sounds of Palestine
Eine Initiative des Katharina Werkes

Die Kraft der Musik hilft Kindern in gefährdeten

welches inzwischen Nachahmer in mehr als 25 Ländern gefunden hat, hat das Katharinawerk 2012 das Projekt Sounds of Palestine ins Leben gerufen.

Gestartet wurde es in zwei Flüchtlingscamps in Bethlehem. Inzwischen werden rund 200 Kinder im Alter von 4-5 Jahren in wöchentlichen Gruppen unterrichtet. Weitere Gruppen mit Schulkindern nehmen zweimal wöchentlich an Musikklassen mit Singen und Musizieren teil. Geplant ist eine kontinuierliche Erweiterung des Programms. Sounds of Palestine gibt den Kindern einen sicheren Raum, um sich nonverbal gefahrlos auszudrücken und schafft Möglichkeiten, sich Kindern zu widmen, die einer besonderen Förderung bedürfen.

Höhepunkt ist alljährlich das Konzert der kleinen Musiker und Musikerinnen. Leuchtende Augen bei den jungen Akteuren zeigen, wie sehr die Kraft der Musik hilft, die eigenen Möglichkeiten zu erproben, zu erweitern und damit das Leben von sich und anderen zu bereichern.

[Kontakt auch für Spenden](#)
[Sound of Palestine Rundbriefe](#)
[mehr](#)



[Termine](#) | [Aktuelles](#) | [Weiterbildungen/Seminare](#) | [Projekte](#) | [Porträt](#) | [Coaching](#) | [Hinweise/Publicationen/DVDs](#)

Porträt

Bernd Bender

Bernd Bender ist Gründer und Leiter des Zen-Zentrums Akazienendo e.V. in Berlin, wo er inmitten der Großstadt Meditations- und Achtsamkeitstechniken vermittelt. Zuvor lebte, studierte und wirkte er gut 20 Jahre am San Francisco Zen Center, einem der wichtigsten Zen-Zentren Nordamerikas. Ihn interessiert der Dialog zwischen Neurowissenschaften und traditionellen Weisheitskulturen, um Menschen darin zu unterstützen, achtsamer und harmonischer miteinander umzugehen. Bernd Bender studierte Literaturwissenschaften und Philosophie in Frankfurt am Main und Berkeley. Wir erwarten ihn am 14. Oktober 2015 im Spirituellen Salon und haben ihn gebeten, über Spiritualität als Grundlage einer Kultur der Verbundenheit zu berichten.



Bernd Bender

[Akazienendo](#)
[Spirituelle Salon](#)
[Anmelden zum Spirituellen Salon](#)

[Termine](#) | [Aktuelles](#) | [Weiterbildungen/Seminare](#) | [Projekte](#) | [Porträt](#) | [Coaching](#) | [Hinweise/Publicationen/DVDs](#)

Coaching

Coaching

Wenn Sie wichtige Anliegen beruflicher und privater Art haben, so begleitet wir Sie gerne bei Klärung, Orientierung, Neuausrichtung.

In unserem Coaching vertreten wir einen ganzheitlichen Ansatz, bei dem mentale, emotionale und spirituelle Intelligenz zum Zuge kommen. Es geht uns um den ganzen Menschen in allen seinen Facetten. So werden Grundlagen geschaffen für Wachstum und Potenzialentfaltung aus der Mitte heraus. Freude und Erfolg im beruflichen wie privaten Alltag können sich entwickeln.

Communio bietet Einzelcoaching in Berlin, und Essen, außerdem ein exklusives ½-Tages- und Tagescoaching in unseren Räumen in Berlin und Essen, Telefoncoaching weltweit, sowie Teamcoaching und Mediation vor Ort. Unsere Sprachkompetenz umfasst neben Deutsch auch Englisch und Französisch.

[mehr zum Coaching](#)

[Exklusives Tages- oder Halbtagescoaching](#)

[Anfrage](#)



[Termine](#) | [Aktuelles](#) | [Weiterbildungen/Seminare](#) | [Projekte](#) | [Porträt](#) | [Coaching](#) | [Hinweise/Publicationen/DVDs](#)

Hinweise / Publikationen / DVDs

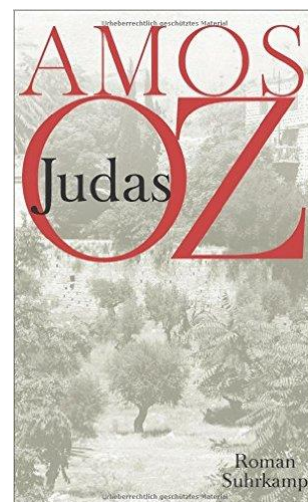
Amos Oz

Judas

Berlin: Suhrkamp 2015, 22.95 €

Amos Oz ist mehrfaches gelungen: Er hat einen Liebesroman verfasst, der zugleich ein literarischer Genuss ist; er hat einen neuen Blick auf das Verhältnis von Christen und Juden geworfen, in dem die Gestalt des Judas unser Mitgefühl weckt, und er gibt Einblick in die Gründungsphase Israels, die – so vermutlich das Ziel des Autors – die heute Lebenden aufrütteln will. An einer tragischen Figur seines Romans zeigt Oz auf, dass es damals und heute nur einen Weg gibt, wie Friede im Nahen Osten geschehen kann: Indem die Israelis ein friedliches Miteinander mit den Palästinensern anstreben und aktiv ermöglichen.

Oz, eine wichtige Stimme im öffentlichen Raum, hat uns ein Buch geschenkt, das von Anfang bis Ende tief berührt.



[Termine](#) | [Aktuelles](#) | [Weiterbildungen/Seminare](#) | [Projekte](#) | [Porträt](#) | [Coaching](#) | [Hinweise/Publicationen/DVDs](#)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schicken Sie uns bitte eine [E-Mail](#)